

Finanzierung

Die Kranken- und Pflegekassen übernehmen 95% der Kosten für den Aufenthalt im Hospiz. Die fehlenden 5% werden durch Spenden und Eigenmittel generiert. Daher sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Das Hospiz St. Josef Mittelmosel braucht Ihre Unterstützung

Ihre Spende ermöglicht es uns, das Leben im Hospiz zu gestalten und mit Angeboten zu bereichern, die über die erstattungsfähigen Pflegeleistungen hinausgehen.

Das Hospiz St. Josef Mittelmosel freut sich über Spenden in jeder Höhe und ist auch für kleinere Beträge sehr dankbar!

Spendenkonto der Katharina Kasper HOSPIZ GmbH
Pax-Bank für Kirche und Caritas
Verwendungszweck: Hospiz St. Josef Mittelmosel
IBAN: DE76 3706 0193 1053 6140 15
BIC: GENODED1PAX

So erreichen Sie uns

Sie haben noch Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Ansprechpartner:



Sabine Anton
Einrichtungsleitung
06542 97-1630



Nadja Arenz
Verantwortliche Pflegefachkraft
06542 97-1620

KATHARINA KASPER HOSPIZ GMBH
Hospiz St. Josef Mittelmosel
Barlstraße 7
56856 Zell / Mosel

Tel: 06542 97-1619
Fax: 06542 97-1629

www.hospiz-mittelmosel.de

LEBEN IN WÜRDE - STERBEN IN WÜRDE



Ein Ort des würdevollen Abschieds

Der Aufenthalt im Hospiz St. Josef Mittelmosel soll den Gästen und ihren Angehörigen Raum und Zeit für eine wertvolle Phase des Abschiednehmens bieten.

Der Begriff „Gast“ wird dabei bewusst verwendet, um die selbstbestimmte, würdevolle und persönliche Begleitung der Menschen in unserem Hospiz zu betonen. Unabhängig von Alter, Art der Erkrankung, Nationalität und Religion. In der ganzheitlichen Begleitung ist es uns ein Anliegen die persönlichen Gewohnheiten, Wünsche und Vorlieben unserer Gäste zu berücksichtigen. So sind wir bemüht einen individuellen Tagesablauf mitzugestalten und dem Gast somit ein hohes Maß an Lebensqualität zukommen zu lassen.



Was ist für die Aufnahme im Hospiz wichtig:

- Eine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung
- Die medizinisch- pflegerische Versorgung im häuslichen Umfeld ist nicht mehr gewährleistet
- Patientenverfügung sowie Vorsorgevollmacht
- Der eigene Wunsch im Hospiz zu versterben, mit entsprechender Diagnose

Die ärztliche Versorgung kann weiter durch Ihren Hausarzt oder das Ihnen bekannte SAPV Team begleitet werden. Alternativ vermitteln wir gerne an kooperierende Palliativfachärzte.

Unser Team, bestehend aus Pflegefachkräften, Pflegehelfern, Psychosozialer Betreuung, Seelsorger, Ehrenamtlichen und Verwaltung begleitet Sie und Ihre Angehörigen in Alltag im Hospiz.

Das Hospiz St. Josef Mittelmosel ist ein Haus der offenen Tür. Daher gibt es keine Einschränkungen bei den Besuchszeiten.

„Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können“ (Zitat Cicely Saunders)

Aufnahmekriterien

- Ab 18 Jahre
- Krebserkrankungen
- Vollbild der Infektionskrankheit AIDS
- Erkrankungen des Nervensystem z.B.ALS
- Chronische Nieren-, Herz-, Verdauungstrakt- oder Lungenerkrankungen im Endstadium

Unsere Räumlichkeiten

Ruhig und im Grünen auf dem Barl gelegen, bietet das Hospiz einen wunderbaren Blick auf das Moseltal mit seinen Weinbergen. Für die bequeme Anfahrt mit dem PKW sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Die Grünanlagen bieten bei schönem Wetter viele Plätze zum Verweilen. Die unmittelbare Umgebung lädt zu einem Spaziergang ein – allein schon mit den Augen

Die Räumlichkeiten sind auf die besonderen Bedürfnisse schwerstkranker Menschen ausgerichtet und stellen so die optimale Versorgung der Gäste sicher.

Hierzu zählen:

- neun Zimmer mit jeweils eigenem, barrierefreien Sanitärbereich und Balkon oder Terrasse.
- Kostenfreies WLAN, Fernseh mit Kabelanschluss
- helle Zimmer mit bodentiefen Fenstern, die eine wohnliche und freundliche Atmosphäre vermitteln und den Gästen einen Rückzugs- und Wohlfühlort bieten.
- persönliche Einrichtungsgegenstände, die auf Wunsch mitgebracht werden können.
- Gemeinschaftsräume wie Wohnküche und Raum der Stille, die allen Gästen und deren Angehörigen bzw. Freunden zur Verfügung stehen.
- Angehörigen-Zimmer für die Begleitung in den letzten Stunden rund um die Uhr.
- Stille Einkehr, Gebet und Gottesdienste in der Kapelle auf dem Gelände.

